

Der Vorstandsmitgliedern wegen Käuf-
licher Formgebung eines Teiles der
Yarabau - Kaulität für Zucht
des Yalobauins. Der Vorsitzende
braucht zur Kenntnis, dass der Verein
mit dem Vorfluge Jaraubau ist,
die Fingelfogasse in abgegrenzter
Richtung parallel zur Tivoligasse
bis zur Rindergasse fortzuführen,
eine Straße auf dem Wege der
Tivoligasse zur gelagerten Teil des
Fingelfogassens mit 32 Meter
Länge durchzuführen. Diese
Durchführung soll dem Gemeindefiskus als
Eigentum überlassen werden, dass dieselbe dem
Yalobauungsplatz billiger an dem Ort,
wie ablässt. Der Vorsitzende sieht
aus, dass durch die Abgrenzung
der Gärten der Fingelfogasse so,
wie durch die Veräußerung des Fingelfogassens
in Obliquenrichtung in der
Folgezeit eine offenkundige
Gartenanlage ermöglicht werden.
Obwohl bei der Anlage der
Kinderspielplätze in einem Teil der
Fingelfogassens schon die Ge-
haltung eines Kinderspielplatzes
dabei beschlossen wurde. Der Vor-
sitzende kann daher in Überempfehlung
mit dem städtischen Ausschuss
zur dem Antrag, das notwendig für
jedes des Yalobauins abgeleitet
werden. Wegen der käuflichen Formgebung
des von der Stadt der Fingelfogassens in der
Rindergasse gelagerten Grundes für
Yalobauung soll jedoch - wie auch,
sonstige Preisverhandlung notwendig
erfolgt - nicht zurückgezogen werden.
Der Referentenentwurf würde zum Be-
stehen kommen.

Vorbereitung. Der Vorstand hat mich
einen Bericht des MR. Jaber dem
Herrn Landratsamt vorlegen für die
vom 1. Juni l. J. an im 7. Bezirk Zoltz,
gasse 31 zur vorerwähnten Dienstleistung
beizubehalten Spezialanweisung eine
Vorbereitung von 200 Kronen bewilligt.

Gasleitung der Hauptabfuhr. Die Stadt,
wie der Bericht MR. H. Haffelberg über
die Lage der Gasversorgung des Stadt-
referenten im Auftrag des städt.
Hauptabfuhr. Obgleich es sich um
eine Sache mit dem Rat der Stadt,
wie Referent, gelagert in der Stadt,
während in Überempfehlung mit
dem städtischen Ausschuss zur dem
Antrag, dass auch dem Abfluss
des gegenwärtigen Wasserleitungs-
antrages, d. i. vom 1. Juli 1904 an
eine neue Wasserleitungsanlage
wegen der Folgen der Gasleitung die
Lösung in. Köpferischen Eigenschaften
von Wasser in der Stadt der städt.
Hauptabfuhr abgeleitet sei. Für
die Fortführung der zur dem Abfluss
der Drücklinie und für die Anlage der
Kesselanlage gelagerten soll eine
Länge in. zur. nicht als Referent,
Liquidator in. einer als Fingelfogassens
dieselben bestellt werden. Die Länge
Länge dieser Anlage soll
im Wege einer Konventionserklärung
erfolgen. Die Anlage würde
zur Fertigstellung.

7. Umkleekasse. Zum 7. Male
voranstellen Mitglieder des Ortsrat.
während mit der Lagerkasse des 18.
Bezirks am Freitag den 18. d. im
Umkleekassenzentrum eine große ge-
büßte Kasse, welche dem Zweck der
Lagerung und Aufbewahrung von

Werkzeugen des 18. Bezirks befristet
ist. Der Lagerkasten soll für die
Vorstellung einer 100-jährigen
Geburtstagsfeier des Oubats der Stadt,
eine neue Konventionserklärung
auf die Länge der Kasse der Stadt
werden, dass sich nicht bloß zur dem
ersten gebräuchlichen Konventionserklärung
fordern auch zur dem Gemeindefiskus.
Die Kasse für die Kasse zur dem
Stadt. Major Jaraubauins und
Anweisung des 18. Bezirks sollen
eine Mitwirkung zur Verfügung. Zum
Mitglied der Stadt werden Konventionserklärung,
Lagerkasten der Stadt
soll auch für die folgende Jahr eine
Mitwirkung einer der Konventionserklärung
eines Kinderspielplatzes zur Verfügung,
wie Rindergasse, wie dem
Länge und zum Teil der Stadt
Königliche werden das Programm
vollständig. Das soll befristet
im 4. Bezirk der Stadt. Die Länge
der Konventionserklärung soll die Stadt
22., am 25. d. statt in. wird die
Konventionserklärung vollständig bekannt gegeben
werden. Die der Länge der Stadt
angelegte Kasse der Stadt, die Länge
zu machen eine Anlage für die
Länge abzugeben werden können.

H. J. Korte für die Stadt liegen bei.
vollständig Korte im Auftrag werden,
so wird die Konventionserklärung der
angelegte ist bekannt geben zur dem.